

# PCCV Jahresbericht 2022



## Rückblick

Der Jahresanfang war für viele Menschen eine grosse Herausforderung. Wir alle sind zutiefst betroffen, dass der Krieg in der Ukraine nicht abgewendet werden konnte und Menschen nicht genügend versorgt werden können.

Mit dem Krieg in der Ukraine war die Coronakrise innert einiger Wochen nicht mehr das aktuelle Tagesthema. Im April wurde die besondere Lage für unser Land aufgehoben. Durch verschiedene Gespräche mit Fachpersonen, pflegenden Angehörigen und bei Freiwilligen haben wir gehört und gemerkt, dass diese Krise tiefgreifende Spuren hinterlassen hat. Der Pflegekräftemangel hat sich verschärft und auch die vielen Freiwilligen, die über lange Jahre im Einsatz waren, mussten ihren Dienst überdenken.

Palliativarzt Prof. Dr. Eichmüller hat es an einem Palliativvortrag gut zum Ausdruck gebracht, indem er darauf aufmerksam machte, dass man noch immer nicht genügend wahrgenommen habe, dass medizinische Massnahmen nur auf einen Teil der Not der Menschen antworten. «Wenn Einsamkeit und mangelnde soziale Beziehungen nicht auch als eine wichtige Ursache für Leiden gesehen werden und dafür nicht mehr finanzielle Mittel eingesetzt werden, können wir gute Begleitungen bei Krankheit und beim Sterben nicht gut voranbringen.»<sup>1</sup> Begleitung, Dasein und Pflege brauchen einen anderen Stellenwert in unserer Gesellschaft und damit auch viele Fürsprecher auf verschiedenen Ebenen unserer Gesellschaft.

---

<sup>1</sup>Vortrag Aarau, 17.11.2022

Mit unserem Buch «In Beziehung sein» haben wir versucht, diesem Thema eine Stimme zu geben. Die Nachfrage des Buches war während des ganzen Jahres sehr gut und verschiedene Rezensionen haben den Verein und das Anliegen wahrgenommen. So heisst es in der gesamtschweizerischen kirchlichen Zeitschrift «bref»:



»In ihrem Buch fragen die Autorinnen nach den Ressourcen christlicher Spiritualität und thematisieren das christliche Erbe der Palliative-Care-Bewegung. Die Lektüre ist empfehlenswert. Insbesondere beeindruckt der Einsatz und der Mut der Porträtierten.»<sup>2</sup>

Im April haben wir uns auch sehr gefreut, dass wir wieder live die Generalversammlung am 6. April durchführen konnten. Dort haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass wir im 2022 drei Themenschwerpunkte setzen: «Letzte Hilfe», «Die Bedeutung der Trauer» und «Vorsorgeauftrag und Testament».

### «Die Bedeutung der Trauer»

Zu diesem Thema fanden zwei Impulsabende mit Pfrn. Martina Holder und Trauerbegleiterin Susanne Wellstein statt. Nach diesen Informationsveranstaltungen wurden zwei feste Trauergruppen ins Leben gerufen, beide in Kooperation mit der Münstergemeinde Baselstadt. Diese Trauergruppen treffen sich 8-10 Mal (in Basel und Riehen) und verstehen sich als begleitete Selbsthilfegruppen. Die Literatur von Chris Paul zum Thema Trauer wurden als sehr hilfreich erlebt.



Susanne Wellstein und  
Pfrn. Martina Holder

### «Vorsorgeauftrag und Testament»

Jurist Daniel Albiets, der sich als christlicher Politiker seit Jahren für verschiedene Themen engagiert, konnte verschiedene Personen mit dem Angebot «Vorsorgeauftrag» ansprechen und hilfreiches Material zusammenstellen. Am 1. Februar hat Daniel Albiets zum Thema «Testament und Letzter Wille» um 17.00-19.00 Uhr im Meierhof in Riehen gesprochen und Fragen beantwortet.

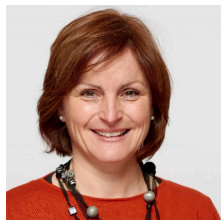


Daniel Albiets

<sup>2</sup> Andrea Aebi, bref, Januar 2022.

## «Letzte Hilfe»

Im letzten Jahr haben wir als Verein Kurse angeboten und werden das auch im Zwinglihaus im kommenden Jahr in Kooperation mit den Kirchengemeinden tun. Eva Niedermann kam als Gast in die Thomasgemeinde um über den Kurs allgemein und seine Bedeutung für die Bevölkerung zu sprechen. Die Begegnung mit Eva Niedermann gab wertvolle Einblicke in die gesamtschweizerische Situation.



Eva Niedermann



Wir als Verein freuen uns sehr, dass die kantonalen Gruppen (palliative.bs/bl) in diesem November eine wertvolle und gute Woche zum Thema «Palliative Care» durchgeführt haben. Mit einem vielseitigen Programm konnten verschiedene Menschen in der Region Veranstaltungen besuchen und Fragen stellen. Am 14. November sprach der Palliativmediziner Prof. Gian Domenico Borasio zur Frage «Was ist den Menschen am Lebensende wirklich wichtig?» und gab Einblicke aus seiner langjährigen Praxistätigkeit.

## Neues aus dem Vorstand:

### Dank an den ehemaligen Revisor Dr. B. Bertschmann

Dr. Beat Bertschmann hat seine Arbeit als Revisor abgegeben. Wir danken ihm für sein treues Mittragen und seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm Gottes Segen.

### Neue Revisorin Nicole Keller

Nicole Keller hat sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Revisorentätigkeit zu übernehmen. Nicole Keller hat Betriebswirtschaft in München und St. Gallen studiert und setzt sich auch für die Entwicklung von Projekten ein, die gemeinnützigen Charakter haben.



Nicole Keller

## **Neue Aufgaben von Co-Präsidentin Pfrn. Dr. Martina Holder-Franz**

Martina Holder hat im Juni ihre Doktoratsprüfung in Aberdeen, Schottland, bestanden. Sie schrieb über Trosterfahrungen am Lebensende bei Christinnen und Christen. Sie wurde im Herbst angefragt, eine ökumenische Lehrtätigkeit im Teilzeitpensum im Kanton Aargau für Palliative Care und Spiritualität zu übernehmen. Dort ist sie als Dozentin in verschiedenen Ausbildungsgängen im Gesundheitswesen tätig.

## **Ausblick**

Die GV des Vereins wird am 29. März um 18.00 im Meierhof in Riehen stattfinden.

Anschliessend findet um 19.00 Uhr ein Konzert statt. Wir werden vom Musikstudent und Chorleiter Akira Fukuschima, der im Studienhaus Riehen/Basel wohnt, mit Flötenmusik aus verschiedenen Musikepochen verwöhnt.

Im Anschluss an das Konzert freuen wir uns, Sie mit einem Apéro zu verwöhnen.

Im Namen des Vorstandes danken wir für Ihr Interesse und Ihr Engagement. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben, so sind wir dankbar, wenn Sie sich direkt an uns wenden. Auf unserer Webseite finden Sie Kontaktdaten und unsere aktuellen Veranstaltungen.

Ihnen allen Bewahrung und Gottes Segen für das neue Jahr,  
*für den Vorstand, Dr. Jürg Berchtold und Pfrn. Martina Holder,*  
Basel, Februar 2023